# IRMISCHIA.

Erscheint anfangs jedes Monats und wird den Mitgliedern des Vereins portofrei zugeschickt.

Inserate für die gespaltene Petitzeile 15 Pf. Wissenschaftliche Beilagen nach Verabredung.

Botanische Monatsschrift.

Korrespondenzblatt

des Botanischen Vereins für Thüringen

„Irmischia".

Redigiert vom Vorsitzenden des Vereins Prof. **Dr. Leimbach.**

№ 10 u. 11.

Nichtmitglieder abonnieren direkt, oder im Wege des Buchhandels, bei der Redaktion.

Abonnementspreis (incl. Porto): 3 Mark pro Jahrgang. Einzelne Nummern 30 Pf.

| II. Jahrgang. | Sondershausen. | Aug. u. Sept. 1882. |
|---|---|---|

## Einwanderung d. Puccinia malvacearum Montagne i. d. Elsterthal.

Die Geschichte der interessanten Einwanderung des Malvenrostes ist von Egon Ihne in übersichtlicher Weise bearbeitet worden (Ihne, Studien zur Pflanzengeographie: Geschichte der Einwanderung von Puccinia malvacearum und Elodea. Giessen 1880). Für Thüringen sind auf der dem betreffenden Werkchen beigegebenen Karte nur zwei Punkte bezeichnet, an denen der Pilz beobachtet worden, nämlich Erfurt, wohin der Pilz durch englische Malven 1873 verschleppt wurde und Eisleben (nach 1877). Da die Arbeit Ihne's bereits im Juni 1879 in Druck gegeben wurde, so konnte eine in der Mai-Juni-Nummer d. Zeitschrift f. d. ges. Naturw. 1879 p. 487 von mir veröffentlichte Notiz daselbst keine Aufnahme mehr finden. Ich beobachtete den Malvenrost 1876 im Dorfe Liebau im Elsterthal (im sogen. Steinigt, dessen interessante Flora ich in derselben Zeitschr. Juli-Aug. 1880 besprochen habe) auf wilden Malven, Malva silvestris und M. neglecta (in den Gärten fand sie sich damals noch nicht, auch waren in diese auswärtige Malven nicht gekommen). In den folgenden Jahren fand ich den Pilz an neuen Orten nicht, erst 1881 wurde er von meinem Schüler Karl Christel an einer zweiten Stelle im Elsterthal in der Nähe von Wünschendorf auf Malva silvestris gefunden. Und in diesem Jahre 1882 hat derselbe sich — allenthalben zum ersten mal — an zahlreichen weiteren Orten des Elsterthales und seiner Seitenthäler um Greiz hauptsächlich an Althaea rosea und Malvenarten der Dorfgärten eingefunden und zwar in solcher Üppigkeit, dass bei der bekannten enormen Verwüstungsfähigkeit desselben die Gartenmalven bald völlig zu Grunde gerichtet werden, wenn nicht durch Verbrennen der infizierten Stöcke und etwaiges Bestreuen der noch unversehrten mit Schwefelblüte u. dergl. seiner Verbreitung Einhalt gethan wird. Es wäre ein weiteres Umsichgreifen dieser Rostkrankheit um so mehr zu bedauern, als die Malven einen integrierenden Bestandteil unserer Bauerngärten bilden, sei es dass sie nur zur Zierde dienen, oder dass ihre Blüten (Althaea rosea) bei Halskrankheiten zu Gurgelwasser, oder ihre Wurzeln und Blätter zu Brustthee, Althäsäftchen u. dergl. Verwendung finden, oder endlich, dass sie ein Gemüse liefern, das bereits bei den alten Griechen und Römern beliebt war u. von dem Horaz sagt: „non Afra avis descendat in ventrem meum, non attagen Jonius
jucundior, quam lecta de pinguipimis
oliva remis arborum,
aut herba lapathi prata amantis et gravi
malvae salubres corpori . . . ".

Bei unseren Landleuten ist die Malve sehr geschätzt. Auf den Wanderzügen über Holland und an der Meeresküste entlang über Lübeck, Hildesheim ist der Pilz noch nicht weit genug vorgedrungen, auch scheint die Verbindung mit Erfurt, von wo er z. B. 1876 nach Greifswald und Linz verschleppt wurde, nicht besonders günstig zu sein, vielmehr scheint mir der aus seinem Vaterlande Chili 1869 nach Spanien, 1873 nach Frankreich verschleppte Pilz von Frankreich aus auf seinem ältesten Wanderzug über Strassburg (Herbst 1873), Rastadt, Nürnberg, Erlangen (Juni 1874), Baireuth (Sept. 1874) in unser Elsterthal gelangt zu sein.

Eine Zusammenstellung der sonst beobachteten Fundorte in Thüringen würde ganz interessant sein.

Greiz, 18. Juli 1882. Dr. F. Ludwig.

Universitätsbibliothek Johann Christian Senckenberg, Frankfurt a.M.
Botanischer Garten und Botanisches Museum Berlin-Dahlem, FU Berlin

# ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Irmischia - Correspondenzblatt des botanischen Vereins für das nördliche Thüringen

Jahr/Year: 1882

Band/Volume: 1882

Autor(en)/Author(s): Ludwig Friedrich

Artikel/Article: Einwanderung d. Puccinia malvacearum Montagne i. d. Elsterthal. 62